



Munderkinger Donaubote

AMTSBLATT DER STADT MUNDERKINGEN



Freitag, 20. Januar 2023/Nr. 03

Schätze für unser Archiv

Gerade durften wir tolle, alte Schätzchen für unser Stadtarchiv entgegennehmen.

Die Schwestern Roswitha Bissa und Margret Spindler (beide geb. Neher) verbrachten Ihre Kindheit in Munderkingen in der Webergasse. Beim Sortieren des Nachlasses Ihres Vaters, Alfred Neher (Friseur in Munderkingen), haben sie an uns gedacht. Vielen lieben Dank!

Es handelt sich um alte Donauboten, Flugblätter, Hefte und Gedichte rund um Munderkingen (teilweise sogar aus dem Jahr 1889) sowie um eine „Spende“ von 50 Milliarden Mark 😊



Bitte denken Sie beim Speicherräumen gerne an uns.
Wir freuen uns über Zeitgeschichtliches aus Munderkingen!

Ursula Erdt (Archivarin)
Christina Enderle (Donaubote)

Geburtstage/Jubiläen

Herzliche Glückwünsche!

Herzliche Glückwünsche an alle, die in dieser Woche Geburtstag feiern können oder Hochzeitstag haben.

Alles Gute für Sie, viel Glück und Segen sowie eine gute Zeit.

Ihr
Dr. Michael Lohner
und die ganze Stadtverwaltung



Spruch des Tages

Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment leuchtet
das Leben hindurch.

(Franz Grillparzer)

ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN**Bürgermeisteramt Munderkingen****Zentrale Telefon: 07393 598-0, Fax: 07393 598-130****Internet: www.munderkingen.de, E-Mail: rathaus@munderkingen.de**

Herr Bürgermeister Dr. Michael Lohner (lohner@munderkingen.de)	598-100
Vorzimmer Frau Neuburger (neuburger@munderkingen.de)	598-101
Einwohnermeldeamt, Ausweise Frau Hipper (hipper@munderkingen.de), Frau Wiedmann (wiedmann@munderkingen.de)	598-103
Standesamt Frau Bareth (bareth@munderkingen.de)	598-102
Rentenversicherung, Gewerbe, Sozialhilfe Frau Wiedmann (wiedmann@munderkingen.de)	598-111
Verwaltungsleitung Herr Leute, Amtsleitung (leute@munderkingen.de)	598-110
Parkkarten, Friedhof, Volkshochschule Frau Pranghofer (pranghofer@munderkingen.de)	598-113
Bauverwaltung, Grundbuch, Feuerwehr Frau Baier (baier@munderkingen.de)	598-114
Donaubote Frau Enderle (enderle@munderkingen.de)	598-112
Fundamt, Liegenschaften, Ordnungsamt Herr Stöhr (stoehr@munderkingen.de)	598-123
Musikschule Leiter Herr Frank (musikschule@munderkingen.de)	598-122
Archiv (Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr) Archivarin Frau Erdt	598-125

**Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen****Zentrale Telefon 07393 598-0, Fax 07393 598-260**

Geschäftsführung und Finanzwesen Herr Mussotter (mussotter@munderkingen.de)	598-200
Sekretariat Frau Neubrand	598-201
Frau Korn	598-202
Herr Braun	598-203
Frau Frankenhauser	598-204
Frau Hafner	598-204
Frau Schelkle	598-248
Steueramt Herr Bode	598-210
Frau Ullmann (ullmann@munderkingen.de)	598-211
Verbandskasse Herr Schmidhofer	598-220
Herr Mannhart (mannhart@munderkingen.de)	598-221
Frau Gairing	598-222
Frau Hubert	598-223
Frau Schneider	598-224
Frau Jerg	598-225
Allgemeine Verwaltung Frau Alsfalg	598-230
Frau Andrici	598-231
Frau Striebel	598-232
Verbandsbauamt Herr Kuch (kuch@munderkingen.de)	598-240
Herr Schubert	598-242
Frau Moser	598-243
Wasserversorgung – Nottelefon	0175 545 16 13

Mediathek

Alter Schulhof 2, 89597 Munderkingen, Telefon 07393 9534580

Wir haben für Sie wie folgt geöffnet:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10:00 – 12:00 und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch:	11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 – 13:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof

Ehinger Straße 37, Munderkingen

März – Oktober

Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

November- Februar

Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Grüngutsammelplatz

Christian-Necker-Straße, Munderkingen

März – Oktober

Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

November- Februar

Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Diverse Kontakte

Schule an der Donauschleife	9541-0
E-Mail sekretariat@sadds.de	
Homepage www.sadds.de	

SBBZ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (Förderschule)	9541-35
Sonderpädagogische Beratungsstelle zur Frühförderung für sprachauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder	9541-35

Kinderhaus Schillerstraße (städtisch)	4870
Kindergarten Loreley (städtisch)	1764
Kinderhaus St. Maria (katholisch)	5983580

Kath. Pfarramt	2282
Evang. Pfarramt	4997

Polizeiposten Munderkingen	91560
-----------------------------------	-------

Postagentur Munderkingen (Fa Laese, Martinstr. 10)	2367
Montag – Donnerstag:	09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 – 13:00 Uhr

Zentrum für Medizin, Pflege + Soziales (MVZ)	95433-7300
St. Anna Seniorenzentrum	95030

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kreis Krankenhaus Ehingen	07391 5860
ausschl. Krankentransport	0731 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0824505
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3629477

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.

BEREITSCHAFTSDIENST**Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:**

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
 Mittwoch: 13:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
 Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
 Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages.

Notfallpraxis Ehingen

Öffnungszeiten im Kreis Krankenhaus Ehingen:
 Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 22:00 Uhr.
 An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
 Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung.
 Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen)

Claudia Litzbarski, Telefon 07391 7792476
 claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Telefonnummer

Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 1929343
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

APOTHEKENDIENST**21.01.2023**

Schloss-Apotheke Obermarchtal
 89611 Obermarchtal, Hauptstr. 57, Telefon: 07375 - 2 46

22.01.2023

Löwen-Apotheke Erbach
 89155 Erbach, Ehinger Str. 31 - 33, Telefon: 07305 - 73 23

23.01.2023

Vitalis Apotheke
 89584 Ehingen, Talstr. 3, Telefon: 07391 - 75 56 31

24.01.2023

Rats-Apotheke Laupheim
 88471 Laupheim, Marktplatz 3, Telefon: 07392 - 21 10

25.01.2023

Apotheke Dr. Mack Munderkingen
 89597 Munderkingen, Schillerstr. 14, Telefon: 07393 - 9 54 67 40

26.01.2023

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein Ehingen
 89584 Ehingen, Am Wenzelstein 53, Telefon: 07391 - 7 02 60

27.01.2023

Rats-Apotheke Ehingen
 89584 Ehingen, Hauptstr. 35, Telefon: 07391 - 87 77

Anonyme Alkoholiker Munderkingen
 Mittwoch, 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
 Mit Angehörigen jeden 1. Mittwoch im Monat
Kontakt-Telefonnummer: 0175 6494216



Sie erreichen uns rund um die Uhr

Telefon: 07393.3882 * Fax: 07393.6743

- ▶ Krankenpflege ▶ Altenpflege ▶ Hausw.Versorgung ▶ Hausnotruf
- ▶ Mobiler Sozialer Hilfsdienst ▶ Fußpflege
- ▶ Nachbarschaftshilfe ▶ Familienpflege ▶ Essen auf Rädern

IAV-Stelle

(Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen)
 Kath. Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 3, Tel: 07393 6600

**Tagespflege****Wir sind da – wenn Sie uns brauchen**

Hier erhalten Sie tagsüber eine ganzheitliche Betreuung und Pflege. Für pflegende Angehörige ist die Tagespflege eine willkommene Entlastung.

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- ** Fahrdienst von Zuhause
- ** Beratung
- ** Pflegerische Versorgung durch Fachpersonal entsprechend Ihrem Pflegegrad
- ** Entlastung für pflegende Angehörige
- ** Vielfältige Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- ** Die Tagespflege kann nach Wunsch jeden Tag in der Woche oder an einzelnen Tagen besucht werden
- ** Verpflegung aus unserer Küche (Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee), auch als Schonkost

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG!

Wir beraten Sie gerne! Fon 07393 9503-82

**Impressum****Verlag:**

NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
 Telefon 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
 nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
 Druckstandort Münsingen

Gutenbergstraße 1
 72525 Münsingen

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Munderkingen
 Marktstraße 1
 89597 Munderkingen
 Telefon 07393 598 0 · Fax 07393 598 130
www.munderkingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Michael Lohner o. V. i. A.
 (Amtlicher Teil)

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, (Kath. Kirchennachrichten)
 Pfarrer Michael Hain, (Evang. Kirchennachrichten)

Verantwortlich für die Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Vereine und Organisationen.

TERMINE**Freitag, 20. Januar 2023**

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

19:00 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Zunftnacht
Narrenstüble (Mühlstraße)

Samstag, 21. Januar 2023

ab 08:30 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Stadtdekoration
Treffpunkt: Narrenstüble (Mühlstraße)

09:00 Uhr Verkauf Umzugspins
Haussammlung (bis ca. 12:00 Uhr)

13:00 Uhr Annahme Origineller Grempe
Narrenstüble, Mühlstraße (bis ca. 15:00 Uhr)

Sonntag, 22. Januar 2023

14:00 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Familien Fasnetsrallye 2.0
Treffpunkt: Zunfthaus (Martinstraße)

Mittwoch, 25. Januar 2023

19:30 Uhr Geschichtsverein Raum Munderkingen
Mitgliederversammlung
Gasthaus "Rose"

Donnerstag, 26. Januar 2023

18:30 Uhr Stadt Munderkingen
Sitzung des Gemeinderats
Sitzungssaal des Rathauses

Freitag, 27. Januar 2023

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

Samstag, 28. Januar 2023

13:30 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Narrentreffen Narrenzunft Tettngang e.V.
(Laufnr. 22)
Abfahrt Bahnhof Muki

Sonntag, 29. Januar 2023

09:30 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Narrentreffen Narrenzunft Tettngang e.V.
Abfahrt Bahnhof Muki (Rückfahrt ca. 17:30 Uhr)

Freitag, 3. Februar 2023

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

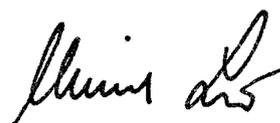
**Bekanntmachung
zur Sitzung des Gemeinderats**
am **Donnerstag, den 26. Januar 2023 um 18:30 Uhr**
im **Sitzungssaal** des Rathauses

Vorgesehene **Tagesordnung:**

öffentlich:

1. Künftiges Angebot von Pflegeplätzen und pflegenahen Wohnungen in Munderkingen durch die Kepler-Stiftung
- Gemeinsamer Bericht von Einrichtungsleiter Lamsfuss und Bürgermeister Dr. Lohner
2. Baumaßnahmen Außensanierungen Mittelbau und Rathaus
- Bericht zum Kunstprojekt
- Aktueller Stand der Bauarbeiten
3. Aktueller Stand der Sanierungsvorhaben der ehemaligen Gasthäuser „Löwen“ und „Lamm“
4. Bekanntgaben, Wünsche, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Beratung statt.



Dr. Michael Lohner
Bürgermeister


**KOLUMNE
DES BÜRGERMEISTERS**


Ich greife in meiner Kolumne Fragen auf, die immer wieder auftauchen oder von allgemeinem Interesse sind.

Heute:
Wie hat sich die Zahl der Arbeitsplätze und der Pendler in den letzten 10 Jahren in Munderkingen entwickelt?

Das Statistische Landesamt meldet interessante Zahlen zu den Arbeitsplätzen und zu den Pendlern für Munderkingen, die ich Ihnen heute vorstellen möchte. Es ist hier die Rede von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, somit zählen Freiberufler oder Beamte in dieser Statistik nicht mit.

Die Anzahl der Arbeitsplätze in Munderkingen hat sich in den letzten 10 Jahren sehr erfreulich entwickelt, so dass wir jetzt 1.508 Arbeitsplätze in Munderkingen haben. Diese Zahl lag im Jahr 2011 noch bei 1.222, es ist also eine deutliche Zunahme von 23 Prozent zu verzeichnen. Auch bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist die Zahl auf 2.246 Personen gestiegen, im Jahr 2011 waren dies noch 1.887.

Dabei ist der **Frauenanteil** von 530 im Jahr 2011 auf 716 gestiegen. Also auch hier ein Plus von 186. **Diese Steigerung ist mit 35 Prozent gewaltig und weist unseren Standort besonders aus.**

Auch die Zahl der Einpendler ist mit gut einem Drittel (34 Prozent) stark angestiegen. Aktuell kommen 1.026 Menschen zur Arbeit nach Munderkingen, im Jahr 2011 waren dies 765, also ein Anstieg von 261 Personen.

Gleichzeitig hat sich auch die Zahl der Auspendler erhöht. Waren im Jahr noch 2011 noch 1.430 Personen außerhalb von Munderkingen bei der Arbeit, so ist diese Zahl innerhalb von 10 Jahren auf 1.763 gestiegen, also lediglich um 23 Prozent.

Insgesamt kann das Fazit gezogen werden, dass der Wirtschaftsstandort Munderkingen eine positive Entwicklung genommen hat. Die hohe Zahl an Einpendlern sind auch potenzielle Einkäufer und tragen somit zur Belebung des Unterzentrums Munderkingen bei.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.
Angebote und Empfehlungen für
Freitag, 20. Januar 2023:



Heidi & Reiner's Gewürzstandl

Neu eingetroffen:
Lammgewürz und
3 Sorten **Fischgewürz**.
Diese Woche im Angebot:
Glühweingewürz und
verschiedene Sorten
aromatisierte Früchte-
und **Schwarztees**.

Geflügelhof Rehm

Diese Woche empfehlen wir:
Frische Hähnchenbrust.

Fischhandel Zeller GmbH

Jetzt ist er da,
der **Kabeljau (Skrei)**
aus Norwegen.
Das besonders magere Fleisch
macht den Skrei zu einer
Delikatesse.

Naturland Biogärtnerei Grünschnabel

Frischer Feldsalat
aus eigenem Anbau,
regional gut.



Bäckerei Binder <i>Bäcker mit Pfiff</i>	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Bauer Götz Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel
Geflügelhof Rehm Unterstadion	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried	Schneckengarten Munderkingen
Mühlbach-Imkerei Lauber, Schemmerhofen <i>14tägig, in ungerader KW</i>	Heidi & Reiner's Gewürzstandl <i>immer außer am 1. Freitag</i>	
Erdbeerhof Mall Schwörzkirch <i>Wieder im Frühjahr 2023!</i>	Rosi's Kränze und Gestecke <i>Wieder im Frühjahr 2023!</i>	

Müllentsorgung ab 01. Januar 2023

Sollte bei der Abfuhr mal etwas schief gehen, haben Sie Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle:

Bio- und Hausmüllabfuhr, Sperrmüll- & Holzabfuhr, Gartenabraum

Abfallwirtschaft Alb Donau Kreis Tel. 0731- 185 3333

Abfuhr "Gelber Sack"

Fa. Knettenbrech & Gurdulic Süd GmbH Tel. 08245 9665-61

Blaue Tonne

(Angebot der Firma Braig)
Fa. Gebr. Braig GmbH & Co.KG Tel. 07391 7703-30

SCHULEN

Schule an der Donauschleife gewinnt IN Projekte Preis 2022 im Fach Französisch

Seit einigen Jahren organisieren die Französischlehrerinnen Nadja Mayer, Véronique Stark und Joana Burkard mit ihrer Kollegin Jessica Nitsche und dem Collège de la Durantière und Sophie Germain in Nantes einen Schüleraustausch. Die letzte Begegnung fand im Mai 2022 statt.

Nach dem letzten Schüleraustausch hat sich die Schule an der Donauschleife für den IN Projekte Preis 2022 beworben, ein gemeinsames Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), der Kultusministerkonferenz (KMK) und des französischen Bildungsministeriums. Mit diesem Preis sollen Schulen mit zweisprachigen Angeboten unterstützt und fächerübergreifende, interkulturelle Projektpädagogik in deutsch-französischen Schulaustauschbegegnungen wertgeschätzt werden.



Die Freude war riesengroß als die Schule an der Donauschleife die Nachricht erhielt, dass sich das Institut français Deutschland und das Goethe-Institut Paris bei ihrer gemeinsamen Jury-sitzung Ende November für das Projekt der Munderkinger Realschule und der französischen Partnerschule mit dem Titel „Die Kunst, umweltfreundlich zu sein“ als bestes IN Projekt 2022 entschieden hat. Die Projektleitung oblag den Lehrerinnen Nadja Mayer, Joana Burkard und ihrer französischen Kollegin Jessica Nitsche. Die Umsetzung des Projekts war vor dem Hintergrund der Pandemie eine besonders große Herausforderung.

Entstanden sind deutsch-französische Freundschaften und die Aufführung eines gemeinsamen deutsch-französischen Theaterstücks mit musikalischer Umrahmung in Nantes, in welchem die Schüler*innen ihre Rolle in der jeweiligen Fremdsprache vorbereitet und dann vor Publikum gespielt haben.

Die offizielle Preisverleihung an der Schule an der Donauschleife findet im Frühjahr statt, mit simultaner Online-Übertragung in beiden Ländern. Anwesend sein werden neben Schüler*innen und Lehrkräften auch Vertreter*innen des Institut français und der Schulaufsichtsbehörde Baden-Württemberg.

MEDIATHEK MUNDERKINGEN

Lesung in der Mediathek

Am **27.01.2023** liest der Autor und Menschenrechtsaktivist Urs Fiechtner aus seinem autobiografischen Buch *"Mit Möwenzungen in der Mehrzweckhalle"*.

Beginn **19:30**

Eintritt gegen Spende



27 JAN. 2023

LESUNG MIT URS FIECHTNER

19:30 UHR

Urs Fiechtner liest aus seinem Buch *„Mit Möwenzungen in der Mehrzweckhalle“* über seine Kindheit in Chile, seine Künstlerfreundschaft zu Sergio Vesely und das Thema Menschenrechte.

MEDIATHEK MUNDERKINGEN
ALTER SCHULHOF 2
EINTRITT GEGEN SPENDE

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Deponien am 24. Januar geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung sind am Dienstag, 24. Januar 2023, die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen außerplanmäßig geschlossen.

Die Entsorgungszentren sind davon nicht betroffen, ihre Dienstags-Öffnungszeiten sind 9 -17 Uhr.

Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Pressemitteilung Nr. 4 / 2023

Nitratinformationsdienst 2023

Bei der Düngbedarfsermittlung für Stickstoff muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen. Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngbedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50% der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingens, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin Probe zu ziehen!

Die Analyse der Nmin Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben aus- geliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grund- bodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kufren, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

Nmin Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit der online- Eingabe hinweisen. In www.duengung-bw.de können Sie unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ Ihre für das Attest notwendige Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Sie benötigen dafür nur noch paarweise Bar- code-Aufkleber, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzet- tel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber er- halten Sie kostenfrei vom Labor zugeschiedt. Von der online Eingabe profitieren sowohl Sie als Landwirt als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe in duengung-bw.de von Ihnen abgerufen werden kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau- Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Tel.-Nr. 0731/185- 3113 (Hr. Dürr), -3172 (Fr. Hirschle), -3173 (Hr. Moll) und -3093 (Hr. Mieger).



Pressemitteilung Nr. 5 / 2023

Tourismus im Alb-Donau-Kreis auf Erfolgskurs Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 gestiegen

„Unsere Tourismusarbeit auch während der Pandemie zahlt sich aus. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren hat der Tourismus im Alb-Donau-Kreis im Jahr 2022 wieder kräftig angezogen: Bei den Übernachtungszahlen befinden wir uns auf Erfolgskurs! Die Hochrechnungen der bisherigen Statistiken zeigen, dass es im vergangenen Jahr mehr Übernachtungen im Kreisgebiet gegeben hat als im Jahr 2019 vor Corona. Der Tourismus hat damit für eine geschätzte Wertschöpfung in Höhe von rund 245 Millionen Euro gesorgt – das zeigt, wie wichtig dieser für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landkreises ist. Der Alb-Donau-Kreis liegt mit dieser positiven Entwicklung über dem Durchschnitt des Landes und der Schwäbischen Alb“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT in Stuttgart, die am Samstag, den 14. Januar 2023, startet.

Diese findet nach zweijähriger, coronabedingter Pause zum ersten Mal wieder statt. Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 26. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten.

Im Vorfeld informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt sowie den Kommunen über die sehr gute touristische Entwicklung innerhalb des Alb-Donau-Kreises im Jahr 2022.

Übernachtungszahlen: Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2019

Die Übernachtungszahlen im Alb-Donau-Kreis sind insbesondere im zweiten Halbjahr 2022 stark angestiegen, allein im Juli 2022 sind 75.000 Übernachtungen gebucht worden. Insgesamt wurden von Januar bis Oktober 2022 rund 479.500 Übernachtungen im Kreisgebiet gezählt – das ist ein Plus von 49 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie ein Plus von sechs Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit von Januar bis Oktober 2019. Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelt.

Hochgerechnet auf das ganze Jahr 2022 werden etwa rund 540.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet. „Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis ist wieder auf Erfolgskurs und wir könnten abhängig von den Herbstzahlen vielleicht sogar in Richtung eines neuen Übernachtungsrekords steuern“, sagte Scheffold. Dieser lag im Jahr 2018 bei 547.000 Übernachtungen.

Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis aber nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die aktuellen Zahlen machen deutlich, wie wichtig auch der regionale Tourismus und Gäste aus dem Inland sind, die bei uns den Hauptanteil ausmachen“, so Scheffold. Dieser Wirtschaftsfaktor werde manchmal unterschätzt, dabei seien Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe tief in der Region verankert. Gutes Marketing bilde die Grundlage dafür, dass die Angebote bekannt und von den Gästen genutzt würden.

Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

Bekanntheitsgrad der Schwäbischen Alb deutlich gesteigert

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Radfahren, das mit den Landesradfernwegen auch vom Land Baden-Württemberg stark beworben wird. Durch den Alb-Donau-Kreis führen nun insgesamt sechs zertifizierte Landesradfernwege – der neu eingerichtete „Württembergischer Tälerradweg“ wird auf der CMT erstmalig vorgestellt. Die Route ist 273 Kilometer lang und ist in sechs Etappen aufgeteilt (Crailsheim, Aalen, Heidenheim, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Bad Boll, Schwäbisch Gmünd).

Die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern habe sich beim Thema Marketing bezahlt gemacht, so Scheffold: „Die Zusammenarbeit macht uns stark und schlagkräftig. Die Schwäbische Alb ist zu einer bedeutenden Destination herangewachsen und spielt in einer Liga mit dem Schwarzwald oder dem Bodensee“, so Scheffold.



Landrat Heiner Scheffold (unten rechts) zog gemeinsam mit Wolfgang Koller, Fachdienstleiter Ländlicher Raum, Kreisentwicklung im Landratsamt, (unten links) und Rowitha Guggemos, zuständig für Tourismus (unten mittig), sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinde Bilanz zum Tourismusjahr 2022. Aus den Kommunen nahmen teil: Nadine Maier aus Langenau, Friederike Schöll aus Schelklingen, Westerheims Bürgermeister Hartmut Walz (hintere Reihe, v.l.), Rabea Christ aus Ehingen, Stephan Ott für die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen sowie Gertrude Amann-Edelkott aus Blaustein (mittlere Reihe, v.l.). © Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten:

Darüber hinaus möchten wir Sie gerne auf den traditionellen Tourismustag der CMT aufmerksam machen. Dafür haben wir die Bürgermeister der am ADK-Messestand vertretenen Kommunen sowie die Abgeordneten aus unserer Region und die Kreistags-Fraktionsvorsitzenden nach Stuttgart eingeladen – zu einem Informationstermin am Stand des Landkreises (Halle 6, Stand 6B-81). Dort besteht am 16. Januar um 12 Uhr Gelegenheit für ein Pressefoto. Auch Landrat Heiner Scheffold wird anwesend sein. Über Ihre Teilnahme und Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.

Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2021	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2022
Alb-Donau-Kreis	479.500	+ 49,37 Prozent	+ 6,21 Prozent	540.000
Schwäbische Alb	3.7 Millionen	+ 48,5 Prozent	- 9,7 Prozent	-
Baden-Württemberg	45.2 Millionen	+ 48,6 Prozent	- 8,7 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungsstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Pressemitteilung Nr. 6 /2023

Dienststellen des Landratsamtes am 24. Januar 2023 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 24. Januar 2023, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 25. Januar 2023, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Pressemitteilung Nr. 7 / 2023**Veterinäramt ruft zu Vorsichtsmaßnahmen gegen die Geflügelpest auf**

„Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko eines Ausbruchs der Geflügelpest deutschlandweit weiterhin als hoch ein. Diese Einschätzung gilt auch für den Alb-Donau-Kreis. Wir können nicht ausschließen, dass die Vogelgrippe beispielsweise durch Wasservögel in Geflügelhaltungen eingetragen wird, aber eben auch nichts vorhersagen“, sagt Dr. Hans-Joachim Butscher, Leiter des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Die Geflügelpest kann aber beispielsweise auch über fahrende Händler, die unwissend Geflügel aus infizierten Beständen in hiesige Betriebe verkaufen, in den Landkreis gelangen. Besonders wenn die Infektion gerade erst in den Ursprungsbetrieb eingetragen wurde und die Tiere noch keine klinischen Symptome aufweisen, besteht das Risiko, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet.

Zwar wurde die Vogelgrippe bislang nicht im Alb-Donau-Kreis nachgewiesen und es gelten aktuell keine Auflagen für Geflügelhaltungen, dennoch ist eine ausreichende Vorsorge wichtig – darauf weist das Veterinäramt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hin. Das Veterinäramt empfiehlt dringend, die Sicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Grundsätzlich sollten Halterinnen und Halter versuchen, das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelbestände durch die Einhaltung einer Reihe von Hygiene- und Schutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

Das beigefügte Merkblatt des Friedrich-Löffler-Instituts „Nutzgeflügel schützen“ stellt dar, welche Biosicherheitsmaßnahmen in einer Geflügelhaltung erforderlich sind. Geflügelhalterinnen und -halter im Alb-Donau-Kreis können sich bei Fragen auch von den Amtstierärztinnen und -ärzten des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten beraten lassen (Telefon: 0731/185-1740; E-Mail: veterinaeramt@alb-donau-kreis.de).

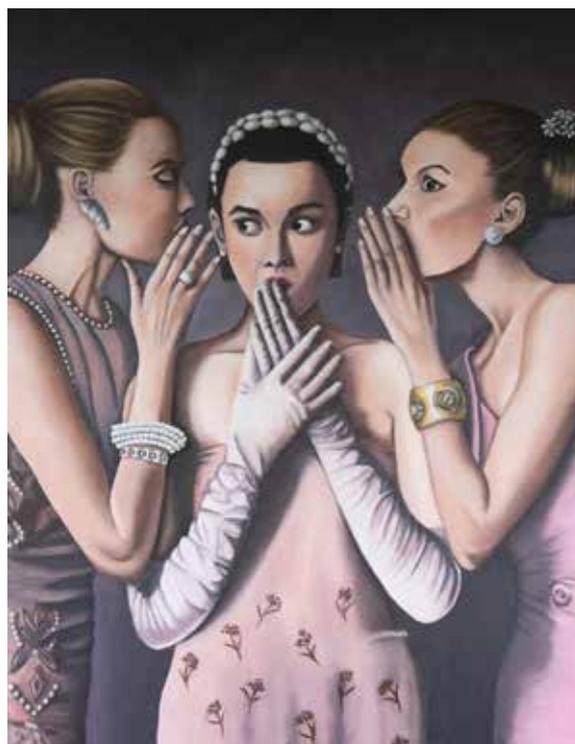
Im Falle eines Ausbruchs kann das Veterinäramt per Allgemeinverfügung anordnen, dass sämtliches Geflügel im Alb-Donau-Kreis zeitweise nur im Stall gehalten werden darf. Damit das Veterinäramt in dieser Situation weiß, wo sich weitere Geflügelhaltungen im Umkreis befinden, gilt eine Meldepflicht: Jede und jeder der Geflügel hält, muss dieses beim Veterinäramt anmelden. Die Meldepflicht gilt ohne Ausnahme ab dem ersten Tier und ist kostenlos. Der Antrag zur Registrierung von Landtieren kann auf der Homepage des Landratsamtes heruntergeladen werden.

Wird ein erkranktes Tier entdeckt, wird der betroffene Betrieb sofort gesperrt und mit der Ursprungsermittlung begonnen. Zudem richtet das Veterinäramt sogenannte Restriktionszonen ein, in denen besondere Schutzmaßnahmen gelten und untersucht die Umgebung auf weitere Infektionen.

Da Tiere, die zum Verzehr in den Handel kommen, zuvor eine Schlacht- und Fleischuntersuchung erfahren haben, dürfte das Risiko, dass ein mit Vogelgrippe infiziertes Tier in der

Fleischtheke landet, als gering einzustufen sein. Somit ist das Risiko, sich beim Umgang mit rohen Geflügelfleisch mit der Geflügelpest anzustecken, ebenfalls als gering einzustufen. Der Verzehr vollständig durcherhitzten Geflügels dürfte nach derzeitigem Wissen keine Gefahr darstellen.

Grundsätzlich ist die Vogelgrippe für den Menschen nicht gefährlich und nach aktuellem Kenntnisstand auch nicht als ansteckend zu bezeichnen. Zwar wurde in Einzelfällen eine Übertragung vom Geflügel auf den Menschen festgestellt, eine Weiterverbreitung der Vogelgrippe von Mensch zu Mensch wurde bislang allerdings nicht beobachtet.

**Pressemitteilung Nr. 8 / 2023****„Mitten im Leben“:
Ausstellung der Laichinger Künstlerin
Irma Strohm eröffnet am 22. Januar 2023**

Porträtmalerei von Irma Strohm © Irma Strohm

Mit „Irma Stroh: Mitten im Leben“ präsentiert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder eine Einzelausstellung im Haus des Landkreises. In ihren Acryl- und Ölgemälden porträtiert die Laichinger Künstlerin sowohl Erwachsene als auch Kinder in ruhigen, oft träumerisch anmutenden Szenen. Die Autodidaktin fand 2008 zur Malerei und entwickelte ihr Werk seitdem kontinuierlich weiter.

Die Ausstellung eröffnet am Sonntag, den 22. Januar 2023, um 11 Uhr – alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Stellvertretende Landrat und Erste Landesbeamte Markus Möller begrüßt die Gäste. Das Rahmenprogramm der Eröffnung gestalten Alexa Stroh, die einführende Worte zur Ausstellung spricht, sowie 4YOU Gesang.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum 17. Februar 2023 und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17.30 Uhr).

Pressemitteilung Nr. 9 / 2023

Am Freitag, den 27. Januar 2023, im „Wald Erleben“-Programm: Nachwanderung durch den Wald bei Ehingen

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher geht es im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms am Freitag, den 27. Januar 2023, von 16:30 bis 20:30 Uhr für alle Nachteulen ab sechs Jahren auf eine besondere Nachwanderung. Hier erlebt man den Wald zu einer ganz anderen Uhrzeit als gewohnt: Was war das für ein Geräusch? Vielleicht ein Fuchs oder gar ein Dachs? Man muss gut aufpassen, dass man sich nicht verläuft. Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb vom Schloss in Ehingen-Mochental.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen werden per E-Mail an walderleben@alb-donau-kreis.de noch bis Mittwoch, den 25. Januar 2023, entgegengenommen. Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar. Dort sind auch Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden.

Zu allen Veranstaltungen muss eine wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und, wenn nötig, ein Vesper im Rucksack, mitgebracht werden.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



MITTEILUNGEN SONSTIGER BEHÖRDEN



Agentur für Arbeit Ulm

Pressemitteilung Nr. 06 / 2023

BiZ&Donna – Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen Wieso Minijob?

Am Mittwoch, den 25. Januar findet im Rahmen der BiZ&Donna-Vortragsreihe online die Nachholveranstaltung „Der Minijob – Chancen und Risiken eines beliebten Verdienstmotivs“ statt. Dann informiert Bärbel Mauch, Geschäftsführerin des Deutschen Gewerkschaftsbund Südwest-Württemberg umfassend über 520-Euro-Jobs. In diesem Online-Workshop erfahren interessierte Frauen und Männer unter anderem welche Vor- und Nachteile ein Minijob bietet, welche Pflichten Arbeitgeber haben und wie es sich mit der Altersabsicherung verhält. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Plätze sind begrenzt. Daher die Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Weitere Veranstaltungen unter www.arbeitsagentur.de



Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zu treffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in

der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Diverses

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 03.02.2023 in die Erlenchbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19:00 Uhr. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Donaurieden.

Als Referenten sind geladen, Frau Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema: „Zukunftsbauer“ und Herr Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL zum Thema: „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“.

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck

Pressemitteilung 7/2023

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten. Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung

erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie

stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit Donau-Winkel für die Zeit vom 20. Januar 2023 bis 29. Januar 2023

Freitag, 20. Januar 2023

14.30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunionkinder
in Emerkingen



Samstag, 21. Januar 2023

Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Charlotte, Linda, Sofia, Clara
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Sonntag, 22. Januar 2023 3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Woyzeck, Jakob, Tim T., Nico
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Vater-unser-Beten)
im Gemeindehaus Munderkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim



Montag, 23. Januar 2023

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 24. Januar 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch, 25. Januar 2023

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

07.30 Uhr Laudes Munderkingen
14.00 Uhr Seniorengottesdienst Rottenacker
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 26. Januar 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 27. Januar 2023

14.30 Uhr Weggottesdienst Erstkommunionkinder
in Hausen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
18.00 Uhr euch. Anbetung Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion



Samstag, 28. Januar 2023

Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Helen, Johannes, Nina, Max
(Andrea Califano mit Angehörigen), (Josef Bank)
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Sonntag, 29. Januar 2023 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Leni, Carla, Moritz, Ruben
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
11.45 Uhr Taufe von Emma Schubert in Munderkingen

Gottesdienstregeln:

Stand 05.04.2022

Das Tragen einer Maske wird empfohlen!

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Januar 2023

Dritter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3

2. Lesung:
1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kolping-Jugend-Gruppe

Die Kolping-Jugend-Gruppe trifft sich immer samstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael.

Katholischer Kirchenchor Munderkingen

Singstunde ist donnerstags um 19.30 Uhr im kleinen Saal im Gemeindehaus St. Michael.

2. und 3. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

„Jesus unsere Sonne, wir wollen deine Strahlen sein und das alles hat begonnen mit unserer Taufe.“ Am Freitag, 20.01.2023 von 14.30 – 16.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum Weggottesdienst in der St. Jakobuskirche in Emerkingen.

„In unserer Bibel können wir viele Geschichten lesen, wo Jesus uns Licht und Wärme schenkt.“ Am Freitag, 27.01.2023 von 14.30 – 16.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum Weggottesdienst in der St. Martinuskirche in Hausen.

Glückwünsche zu Ehejubiläen im neuen Jahr 2023

Gern kommt der Pfarrer oder ein Mitglied des pastoralen Teams zum Gratulieren, wenn eine **Goldene, Diamantene** oder **Eiserne Hochzeit** gefeiert wird.

Freilich ist es so, dass die strengen Bestimmungen des Datenschutzes es oft unseren Sekretärinnen unmöglich machen, das genaue Traudatum und die Traukirche herauszufinden. Deshalb bitten wir alle Paare, die im Jahr 2023 anlässlich eine Ehejubiläums einen Besuch wünschen, dies im Pfarramt anzumelden. Dann können wir auch die bischöflichen Urkunden bestellen, die für Ehepaare bei einem solchen besonderen Fest vorbereitet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis – und freuen uns über Ihre Anmeldung.

„Markt“frühstück in Munderkingen

für jeden / alle / GROß / klein / jung / alt

- > jeden **3. Freitag**,
- > am **20.01.2023**, um **8.30 Uhr**
- > Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen
1. Stock (Aufzug vorhanden)



(es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)



Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie – *Ihr Kaffeeteam*

nette Gespräche,
neue Begegnungen
Mit 1€ sind
Sie schon dabei

**„Munderkinger Dionysius-Teller“**

Alle, die ehrenamtlich beim Munderkinger Dionysius-Teller mitarbeiten, treffen sich zu einer wichtigen Besprechung **am Montag 30.01.2023 um 18.00 Uhr** im Raum des Dionysius-Tellers.

aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle

**Hoffnungsakkorde auf Mandoline am Gedenktag des Franz von Sales**

Am Dienstag, 24. Januar 2023, 19.00 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm ein geistliches Konzert. Impulse und Musik auf Mandoline alleine werden mit einer Einladung zu einem Leben mit

mehr Hingabe verbunden. Am Gedenktag des heiligen Franz von Sales wird dazu dessen Philothea, seine Schrift über die Gottesliebe, vorgestellt und in Improvisationen „angespielt“. In einem Stück des Abends mit dem Titel „Telemann im blauen Gras“ wird eine barocke Fantasie für Violine von Telemann mit Bluegrass-Klassikern verbunden. Der bläuliche Schimmer des Grasses in Kentucky hat diesem Musikstil seinen Namen gegeben. Die Mandoline gilt als „Geige der Arbeiter“ und ist das „Instrument des Jahres 2023“. Eintritt frei. Ohne Anmeldung. Infos unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Das „sanfte Gesetz“ bei Adalbert Stifter und sein christlicher Gehalt

Am Samstag, 28. Januar 2023, 19.00 – 21.00 Uhr geht es online und in Präsenz im Saal im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm um die Vorrede zum Band „Bunte Steine“ des böhmischen Dichters Adalbert Stifter: „Es ist das Gesetz dieser Kräfte, das will, dass jeder geachtet, geehrt und ungefährdet neben dem Andern bestehe, sich Liebe und Bewunderung seiner Mitmenschen erwerbe, dass er als Kleinod gehütet werde, wie jeder Mensch ein Kleinod für alle Menschen ist.“ Der Referent des Abends, Dr. Wolfgang Steffel, hat väterlicherseits Wurzeln im Böhmerwald nahe Krumau an der Moldau und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Werk Stifters. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Infos unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580; E-Mail: vkl@landvolk.de



Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am Sonntag, 12. Februar 2023 um 10:00 Uhr in das kath. Gemeindehaus nach 89079 Ulm-Eggingen, St. Cyriak-Str. 3, ein. Es spricht Dr. Johannes Flad zum Thema: „Aspekte der Coronapandemie aus Sicht von Dr. Flad: Krankheitsbild, Impfungen und Folgerungen für das Gesundheitswesen“. Vorgestellt wird das vielfältige Krankheitsbild, verursacht durch SARS-CoV-2 mit sehr variablem Krankheitsverlauf, mögliche Erkrankungen vieler anderer Organe (außer der Lunge) sowie das Post-Covid-Syndrom mit langanhaltenden Krankheitsauswirkungen. Die aktuellen Impfungen werden besprochen sowie ein Ausblick gegeben auf die wahrscheinlich erforderlichen wiederholten Impfungen wie bei Influenza. Zuletzt wird noch der Aspekt der notwendigen Veränderungen im Gesundheitswesen besprochen. Alle Interessierten sind auch recht herzlich zu unserem Gottesdienst vorab um 9:00 Uhr in der Kirche St. Cyriak eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen

Mo., Di., Mi., u. Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
<https://se-donau-winkel.drs.de>



Pfarramt Munderkingen
07393/2282 Fax: 07393/953982
E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarramt Oberstadion
07357/555
E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour
07393/2282 oder 953 977

Pfr. Dr. Venatius Oforka
07357/555 oder 0152/117 274 31
rforoka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler
07393/959 902 oder luise.ziegler@drs.de

Pastoralref. Sr. Francesca Trautner
07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler
07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase
07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

Mesner / Hausmeister Gemeindehaus
Matthias Fiseli
07393/9534789 oder 0173/8855122
m.fiseli@pfarrgemeinde-munderkingen.de

Baur Bestattungen, Ehingen
07391/50010



**Evangelische Kirchengemeinde
Munderkingen**

Wochenspruch zum 3. Sonntag nach Epiphania:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29)

Predigttext: Römer 1, 13-17

Sonntag, 22. Januar 2023 (3. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Safe Haven – verankert in Gott, Team
10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 23. Januar 2023

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 24. Januar 2023

19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2023

15:00 Uhr Frauenkreis, Treffpunkt am Gemeindehaus
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Januar 2023

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

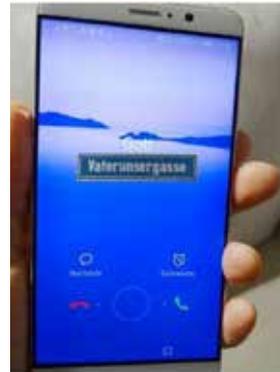
Freitag, 27. Januar 2023

Konfirmandenfreizeit bis Sonntag

Samstag, 28. Januar 2023

17:00 Uhr Gemeinsam Tanzen, Blaubeuren

SAFE HAVEN - verankert in Gott



Am Sonntag, 22. Januar ist es wieder soweit – wir feiern den nächsten Safe Haven. Zum Thema „Vaterunser“ sind Sie herzlich eingeladen um 10:30 Uhr in die Christuskirche zu kommen. Das Mitbringen des Handys ist dieses Mal ausdrücklich erwünscht! Aber stellen Sie es bitte auf lautlos. Wir halten die Verbindung und freuen uns auf tolle Musik und regen Austausch und natürlich auf Sie und auf Gott.

Kinderkirche



Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche!

Wir treffen uns ab sofort wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Friedensgebet



Da der Krieg mitten in Europa nach wie vor andauert, treffen wir uns weiterhin montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche und suchen Halt im Gebet.

Stündle fürs Wort



Das Stündle fürs Wort trifft sich wöchentlich dienstags um 19 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr.

„Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt.

Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter. Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

Konfirmanden

Wir freuen uns sehr, dass die diesjährigen Konfirmanden wieder eine Freizeit machen können. Von Freitag bis Sonntag fahren sie mit Pfarrer Hain und seinem Team auf den Georgenhof.

Neben Bibelarbeit, Spiel und Spaß steht das bessere Kennenlernen im Mittelpunkt.

Wir wünschen allen eine gute und gesegnete Zeit zusammen.

Gemeinsam Tanzen

Zum gemeinsamen Tanzen lädt die Überschrift „**Glaube bewegt**“ des Weltgebetstag 2023 aus Taiwan geradezu ein.

Dieses Jahr haben Frauen aus der „Republik China“ – so lautet die offizielle Bezeichnung für den Inselstaat – die Liturgie dazu erstellt. Der Weltgebetstag wird immer am ersten Freitag im März gefeiert, aber Tänze zu den Liedern und Texte zum Thema bringen uns schon jetzt das Land näher und stimmen uns ein.

Lassen Sie sich von Sigrid Gron am **Samstag, 28. Januar 2023 von 17 bis 19 Uhr** im Matthäus-Alber-Haus in Blaubeuren, Klosterstraße 12, bewegen.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

**Treffpunkt Leben****Herzliche Einladung zu unseren Hauskreisen!**

Wegen Corona finden alle Hauskreise in den Gemeinderäumlichkeiten von Treffpunkt Leben statt.

**Montags alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
Infos über Termine gibt es bei Familie Grimm,
Tel. 07393/6720**

**Mittwochs alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
Infos über Termine gibt es bei Familie Lotterer,
Tel. 07375/950086**

**Hiermit laden wir Sie herzlich
zu unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag ein.**

**Wir werden wie gewohnt um 9.30 Uhr
mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen.
Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr